



Evangelisch rund um Georgensgmünd

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge!

Apostelgeschichte 26, 22 – Monatslosung für August

Liebe Gmünder,

als Paulus diese Worte spricht, steht er vor Gericht. Vor einem menschlichen Gericht. Ihm gegenüber steht ein römischer Statthalter. Und der von Rom eingesetzte Marionettenkönig Herodes Agrippa II.

Paulus steht vor Gericht und erklärt sein Leben. Es ist das Leben eines jüdischen Gelehrten. Der sich neben seinem Beruf (Zeltmacher) ganz dem Studium der Heiligen Schrift gewidmet hat. Und in jungen Jahren darüber fanatisch geworden war. Juden-Christen verfolgt hat, Menschenleben auf dem Gewissen hat. Ja, Paulus berichtet schonungslos über sich.

Bis zu dem Punkt, an dem ihm Christus selbst erschien. Als geradezu grelles Licht, das ihn zu Boden warf. Und ihm seine Sicht auf die Dinge nahm.

Eine Lebenswende würde wir heute wohl in andere Worte fassen. Aber genau das ist dem Paulus passiert. Wie kann ein Gekreuzigter der Messias sein? Wie kann ein Gescheiterter das rettende Wort Gottes verkörpern? So etwas konnte Paulus bis zu seiner Begegnung mit Jesus nicht denken. Nach seiner Bekehrung schon.

Die Begegnung mit Christus hat Paulus nicht zu einem anderen Menschen gemacht. Paulus wurde auch nicht Anhänger einer neuen Heilslehre. Das betont er im Gerichtssaal ausdrücklich. Stattdessen, so sieht er es, ist er zurückgekehrt zum Sinn des Alten Testaments. In Licht und Stimme Christi hat er begriffen: Gott rettet die Welt zur Güte. Durch seine Güte. Gott hat genau dies durch alle bisherigen Glaubenszeugen, von Abraham an bis über die Propheten, in Gang gesetzt. Die Mächte der Gewalt mögen am Kreuz triumphiert haben, aber sie werden sang- und klanglos vergehen. Wer aber auf Gottes Güte hofft und sich danach von Herzen sehnt, dem gilt das Himmelreich.

Das will bezeugt werden. In Dank und Lob.
Und erfährt die Hilfe Gottes.

Behüt' Sie Gott, Ihre Pfrin. Cornelia Meinhard

Einladung zum Kirchweihgottesdienst



Wir laden herzlich zum Kirchweihgottesdienst am **Kerwa-Sonntag, 3. August, 10.00 Uhr** ins Festzelt ein. Parallel finden Kindergottesdienst und KidsGo statt. Gemeinsamer Beginn im Festzelt. Wie jedes Jahr werden die Freiwillige Feuerwehr Georgensgmünd und der Posaunenchor beteiligt sein.

Die Renovierung von St. Georg geht voran

Wir können berichten: Das Baugerüst ist mittlerweile aufgestellt (Betreten verboten!), das Dach des Kirchturmes ist abgedeckt und mit Folie eingehüllt.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

So	03.08.	10.00 Uhr	Festzelt – Kirchweihgottesdienst + Kigo/KidsGo (Meinhard)
So	10.08.	9.00 Uhr 10.30 Uhr	St. Peter (Degenhardt) Mühlstetten (Degenhardt)
So	17.08.	9.00 Uhr	St. Peter (Degenhardt)
So	24.08.	10.00 Uhr	St. Peter (Wendler)
So	31.08.	17.00 Uhr	St. Peter (Dr. Oechslen)
So	07.09.	10.00 Uhr	DON – Familien-Godi (Degenhardt)

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728

pfarramt.georgensgmueund@elkb.de; www.evangeo.de

Bürozeit: Di. + Mi. 8:30 – 12:30 Uhr, Do. 13:00 – 17:00 Uhr

PfarrerIn Cornelia Meinhard, Telefon (09172) 1728

Diakonin M. Degenhardt-Ebersberger, Tel. (0163) 8352628

Friedhofsverwaltung: Familie Stengel, Telefon (09172) 2886

Bankverbindung: IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97

Die Urlaubsregelungen finden Sie
in den Schaukästen und auf www.evangeo.de